

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

39a - 1303 März 26: Graf Egen von Freiburg verleiht der neuen Stadt vor dem Norsinger Tor alle Rechte der alten Stadt

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

Huse, Sohn Johann Ulrichs vom Huse, Hermann von Powartesa (?) und Wilhelm Colman (Colemans) von Freiburg¹, Edelknecht, geloben dem Herzog Theobald von Lothringen Urfehde bezüglich der Gefangenschaft, in der sie wegen des in St. Dié gestorbenen Werner von Apei waren. Bürgen: Graf Johann vom Elsaß, Graf Johann von Salm, Herr Heinrich von Blankenberg (Blanmont), Herr Anselm von Rappoltstein, Herr Konrad, Sohn des Grafen von Freiburg, Herr Walter von Geroldseck jenseits des Rheins, Herr Werner gen. Gutmann von Hattstatt, Herr Egeno von Rathsamhausen, Herr Dietrich von Burgheim, Edelknecht Simon, Sohn des Grafen vom Elsaß, Edelknecht Burnegrin (?)^a von Riste² und Edelknecht Hugo von Üsenberg, welche siegeln. 10

Rappoltstein.UB. 1, 179 ff. n. 249 nach dem altfranz. Or. im Departementsarchiv Nancy: B 574 (Layette Blamont I) n. 40.

39a

1303 März 26

Graf Egen von Freiburg verleiht der neuen Stadt vor dem Norsinger Tor alle Rechte der alten Stadt. 15

Or. Stadtarchiv: Ic (Maldoner 3 n. 6).

Schreiber Freib.UB. 1, 173 n. 69.

Geschrieben vom Schreiber FE.

Wird in die Ausgabe der Stadtrechte aufgenommen.

40

Freiburg 1303 April 19 20

Her Egenolf Kùchelin ein ritter von Friburg kùndet, daß er seinem Herrn Grafen Egen von Freiburg und dessen Erben den Rückkauf des Hofes ze Sante Nicolause ze Friburg, den Graf Egen vom Grafen Konrad, Dompropst zu Konstanz, geerbt und er (Egenolf) von ihm (Egen) gekauft hat, als die brieve darumbe stant¹, um 40 Mark lötiges Silber Freiburger Gewichts gestattet hat. Gegeben zu Freiburg 1303 25 an dem fritage nach usgender osterwuchen.

Or. Karlsruhe GLA.: 21/154. Siegel (Fragm.) eingehängt: = Bd. 2. Siegel-Abb. 107.

ZGORh. 11, 383f.

Geschrieben von derselben Hand wie Bd. 2 n. 267 und 267a (Schrifttafel 140), 30 also Herstellung durch den Empfänger. Über diesen Schreiber habe ich in der Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte Bd. 13, S. 311 ff. ausführlich gehandelt.

39

^a Burnegns mit apex über dem g

¹ Er hielt sich also schon vor der Zerstörung der wilden Schneeberg durch die 35 Stadt Freiburg im Elsaß auf. Vgl. Kindler von Knobloch OG. 2, 354. Über das Geschlecht der Kolman vgl. F. Geiges, Die letzten Herren der Wilden Schneeberg und ihre Sippe, in: Schauinsland, Jahrb. 47-50. ² Rust?

40

¹ Diese Urkunden sind nicht mehr erhalten.